

GEISSENSTEINER

MITTEILUNGSBLATT DER WOHNGENOSSENSCHAFT GEISSENSTEIN – EBG

Nr. 414, August 2018

Frankreich wird Fussball-Weltmeister und die EBG arbeitet für 56 Wohnungen

Rund einen Monat lang spielten 32 Teams um den Titel des Fussball-Weltmeisters. Trotz vieler Überraschungen siegte letztlich einer der Favoriten. Das Finale Frankreich gegen Kroatien wurde wie die meisten Spiele zuvor von einem fachkundigen Publikum auf dem Dorfplatz Geissenstein mitverfolgt – ermöglicht wurde der Event vom SPAR-Team. Familie Stalder startet diesen Sommer durch und baut ab 11. August den SPAR-Markt am Dorfplatz um. Neueröffnung ist am Donnerstag, 23. August, 06:15 Uhr. In diesen heissen Tagen wird auch in der EBG intensiv gearbeitet: Am 21. August 2018 steht eine a.o. GV an, an der über das Projekt Eichwald orientiert wird.



WOHNGENOSSENSCHAFT
GEISSENSTEIN
EBG



Baurecht Eichwald: «Wozu am 21. August eine GV ohne Abstimmung?»

Zugegeben – mitten im Sommer geniessen auch die Mitglieder der EBG lieber die Badi oder einen kühlen Drink als den Gang an eine Info-Veranstaltung. Die von der EBG nicht beeinflussbaren Terminabläufe verlangen jedoch, dass im September eine Urabstimmung zum Baurecht Eichwald stattfindet, inkl. einer vorgängigen Generalversammlung.

Die Statuten der EBG definieren, dass der Erwerb eines Baurechts der Zustimmung durch eine Urabstimmung bedarf. Zusätzlich verlangen die Statuten, dass vorgängig an einer Generalversammlung über das Geschäft orientiert wird. Der Beschluss des Stadtrats zur Vergabe des Baurechts Eichwald an die Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG erfolgte wenige Tage nach der ordentlichen Generalversammlung der EBG vom 15. Mai 2018, somit zu spät für die Information der Mitglieder zu diesem wichtigen Sachgeschäft.

Damit das Baurecht zwischen Stadt Luzern und der EBG wie geplant abgewickelt werden kann, muss der grosse Stadtrat von Luzern in seiner Septembersitzung der Vorlage zustimmen, anschliessend untersteht das Geschäft dem fakultativen Referendum. Wird dieses nicht ergriffen, können die Verträge noch im Dezember 2018 unterschrieben werden, andernfalls nach der Volksabstimmung wohl im Frühjahr 2019. Ein Besuch der a.o. GV vom 21. August 2018 lohnt sich trotzdem! Aufsichtsrat und Projektleitung werden am 21. August 2018 (19:30 Uhr in der Aula der Stiftung Rodtegg) die Schwerpunkte des Projekts «Salz und Pfeffer» vorstellen, mit Themenfeldern wie:

- strategische Betrachtungen des Aufsichtsrats
- Marktchancen
- Einbettung in die bestehende EBG
- Finanzierung des Vorhabens
- Angebote und Vermietung
- Haustechnik, Energie, Verkehr usw.

Wichtig ist der Hinweis, dass der Zuschlag an die EBG aufgrund eines Konzeptes erfolgte, das später mit einem Architekturwettbewerb vertieft werden muss. Dieser erfolgt zweistufig mit einer Vorqualifikation und einer Weiterbearbeitung durch 5 bis 8 Teams aus Architekten und Landschaftsplanern.

Herzlich willkommen zur ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. August in der Rodtegg und zum anschliessenden Apéro.



Das historische Salzlager ist Dreh- und Angelpunkt des Konzepts mit Veloparkierung, Gemeinschaftsräumen und Gewerbeflächen.

Das sind die Schritte zur Urabstimmung

Die Einladung zur ausserordentlichen GV wurde den Mitgliedern rund um den 26. Juli 2018 und somit fristgerecht mit Angabe des zu behandelnden Traktandums zugestellt. Am 21. August 2018 orientiert die EBG über das Vorhaben, wobei keine Abstimmung erfolgt. Stattdessen erhalten anschliessend sämtliche Mitglieder der EBG die notwendigen Unterlagen für die Urabstimmung nach Hause zugestellt. Darin enthalten sind eine Broschüre mit den Facts zum Projekt und eine Stimmkarte. Diese muss innerhalb der bezeichneten Frist mit dem ebenfalls beiliegenden, vorfrankierten Rücksendecouvert zurückgeschickt oder auf der Geschäftsstelle der EBG abgegeben werden. Die Auszählung erfolgt durch das Büro für Urabstimmung, das an der GV vom 15. Mai 2018 gewählt wurde. Die Resultate werden nach der Auszählung auf der Homepage der EBG und später im «Geissensteiner» veröffentlicht.

Entwicklungskommission zum Projekt Eichwald

Erstmals seit Einführung der neuen Bestimmungen in den EBG-Statuten setzt der Aufsichtsrat eine Entwicklungskommission ein. Gesucht sind zwei Vertreterinnen aus dem Kreis der Mitglieder, die bereit sind, am Pflichtenheft zum Architekturwettbewerb mitzuarbeiten – diese müssen nicht zwingend Fachpersonen sein.

Bereits früher setzte die EBG bei grossen Projekten Begleitgruppen ein, neu verlangen die Statuten jedoch bei wichtigen Themen explizit den Einbezug der Mitglieder. Sobald die Urabstimmung Ende September grünes Licht für das Projekt Eichwald gibt, startet die Vorbereitung des Architekturwettbewerbs. Aufgabe der Entwicklungskommission ist es, präzise Vorgaben für die Ausschreibung des Architekturwettbewerbs zu erstellen. Nur ein solch qualifiziertes Vorgehen garantiert letztlich brauchbare Ergebnisse.

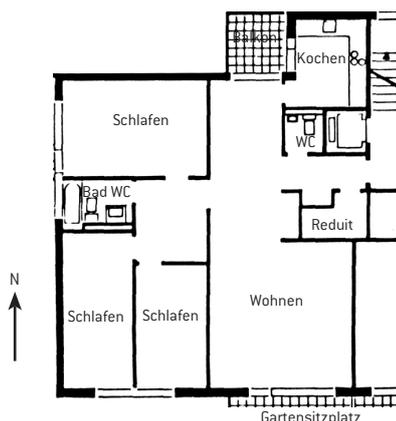
Bewerbung: Wichtig ist die Motivation!

Zur Mitarbeit in der Entwicklungskommission eingeladen sind alle Mitglieder der EBG, unabhängig von ihrer beruflichen Tätigkeit. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die Geschäftsstelle der EBG zuhänden <andi.willinig@geissenstein-ebg.ch>. Diese müssen Personalien, Angaben zur beruflichen Tätigkeit und ein Motivationsschreiben beinhalten, in dem Sie kurz schildern, weshalb Sie Interesse bekunden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Projektleiter Andi Willinig. Der Aufsichtsrat wird aus den eingegangenen Bewerbungen zwei Personen bestimmen, die den Prozess etwa von Oktober bis Dezember 2018 begleiten.

Altgeissensteiner-Treff: Einladung

Der Geissenstein wird von mehr als 900 Erwachsenen und Kindern bewohnt. Der Geissenstein ist aber auch ein «Auswandererland», in dem viele aufgewachsen sind, aber später in die Stadt, in die restliche Schweiz oder gar in ferne Länder zogen. Auch diese fühlen sich weiterhin als echte «Geissensteiner» und kehren gerne wieder zurück und sei es nur für einen Tag pro Jahr: Immer am ersten Mittwoch im November findet der Altgeissensteiner-Treff statt. Dieser steht allen offen, die ihre Kindheit oder Jugend im Geissenstein verbracht haben und mindestens 65 Jahre alt sind.

Wer Interesse hat, am Anlass teilzunehmen, aber bisher keine Einladung erhalten hat, meldet sich bitte bei Fredy Isler, Dorfstrasse 39a, 6005 Luzern oder per Email an <isler.fredy@bluewin.ch>. Bitte folgende Angaben liefern: Vorname, Name, aktuelle Wohnadresse, ehemalige Wohnadresse im Geissenstein, Telefon, Geburtsdatum und gegebenenfalls eine Email-Adresse. Wer bisher schon eingeladen wurde, muss sich nicht erneut anmelden. Die Einladung zum Treffen vom 7. November 2018 verschicken die beiden Organisatoren Fredy Isler und Andrea Tonella im September.



Wir vermieten per 1. Oktober 2018 oder nach Vereinbarung

4 1/2-Zimmerwohnung

Dorfstrasse 12, Parterre rechts, ca. 107.1 m², in 8-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad/WC, sep. WC, Gartensitzplatz, Balkon, Reduit, Lift, Kellerabteil, Velo-, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp F: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 3 bis 5 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular oder per Internet bis 1. September 2018.

Mietzins

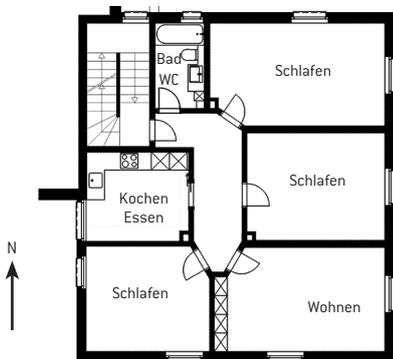
CHF 1'356.–

Nebenkosten

- Heizung CHF 130.–
- ARA, KVA, Wasser, allg. Strom, Waschmaschine, Lift, Hauswartung CHF 134.–
- Kabelanschluss CHF 40.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.

WIR VERMIETEN.....



Wir vermieten per 1. Dezember 2018 oder nach Vereinbarung

4-Zimmerwohnung

Dorfstrasse 26, 1. Stock, ca. 94.0 m², in 3-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad / WC, Gartenanteil, Keller, Estrichabteil, Velo-, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp F: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 3 bis 5 Personen Vorrang. Anm. mit off. Formular oder per Internet bis 1. September 2018.

Mietzins	CHF	1'030.-
Nebenkosten		
– Heizung	CHF	130.-
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom, Waschmaschine	CHF	40.-
– Kabelanschluss	CHF	40.-

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



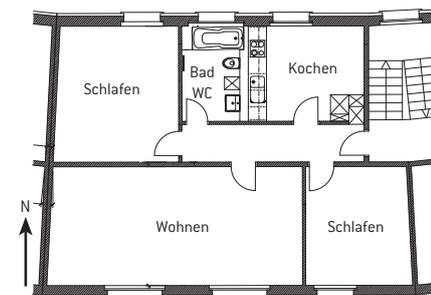
Wir vermieten per 1. Dezember 2018 oder nach Vereinbarung

3 1/2-Zimmerwohnung

Dorfstrasse 28, Parterre links, ca. 78.0 m², in 6-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad / WC, Balkon, Keller, Estrichabteil, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp C: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 1 bis 3 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 1. September 2018.

Mietzins	CHF	1'078.-
Nebenkosten		
– Heizung	CHF	45.-
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom	CHF	55.-
– Kabelanschluss	CHF	40.-

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



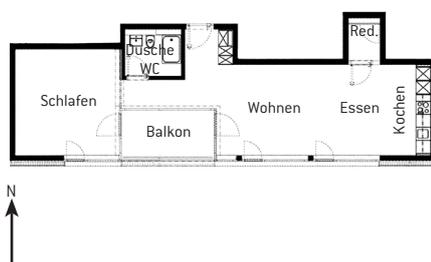
Wir vermieten per 1. Dezember 2018 oder nach Vereinbarung

3 1/2-Zimmerwohnung

Dorfstrasse 35, 2. Stock links, ca. 91.0 m², in 7-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad / WC, Keller, Estrichabteil, Velounterstand, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp D: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 2 bis 4 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular oder per Internet bis 1. September 2018.

Mietzins	CHF	1'235.-
Nebenkosten		
– Heizung	CHF	120.-
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom	CHF	85.-
– Kabelanschluss	CHF	40.-

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



Wir vermieten per 1. November 2018 oder nach Vereinbarung

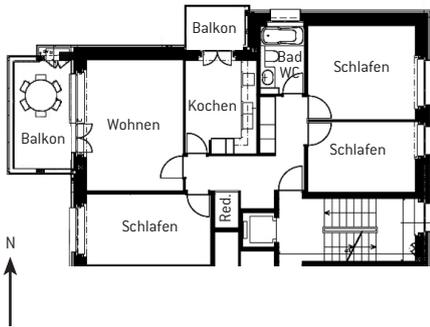
2 1/2-Zimmerwohnung

Dorfstrasse 37, 1. Stock Mitte, ca. 69.5 m², in 11-Familienhaus. Bodenheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Dusche / WC, Balkon, Lift, Kellerabteil, Velo-, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp B: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 1 bis 2 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular oder per Internet bis 1. September 2018.

Mietzins	CHF	1'295.-
Nebenkosten		
– Heizung	CHF	30.-
– ARA, KVA, Kaltwasser, allg. Strom, Hauswartung, Lift	CHF	130.-
– Kabelanschluss	CHF	40.-

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.

WIR VERMIETEN.....



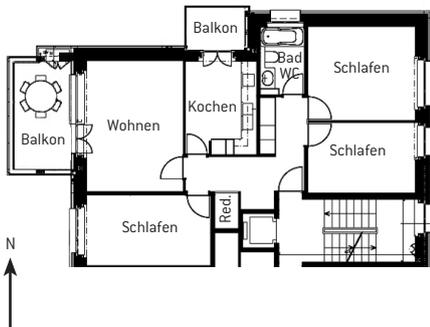
Wir vermieten per 1. November 2018 oder nach Vereinbarung

4-Zimmerwohnung

Waldweg 7, 2. Stock rechts, ca. 80.7 m², in 12-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad/WC, 2 Balkone, Kellerabteil, Velo-, Wasch- und Trockenraum, Lift. Wohnungstyp E: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 2 bis 5 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular oder per Internet bis 1. September 2018.

Mietzins	CHF 1'362.–
Nebenkosten	
– Heizung	CHF 37.–
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom, Lift	CHF 88.–
– Kabelanschluss	CHF 40.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



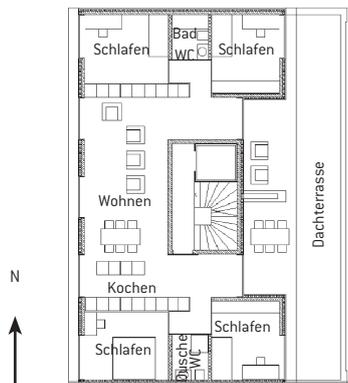
Wir vermieten per 1. November 2018 oder nach Vereinbarung

4-Zimmerwohnung

Waldweg 7, 4. Stock rechts, ca. 80.7 m², in 12-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad/WC, 2 Balkone, Kellerabteil, Velo-, Wasch- und Trockenraum, Lift. Wohnungstyp E: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 2 bis 5 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular oder per Internet bis 1. September 2018.

Mietzins	CHF 1'381.–
Nebenkosten	
– Heizung	CHF 37.–
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom, Lift	CHF 88.–
– Kabelanschluss	CHF 40.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



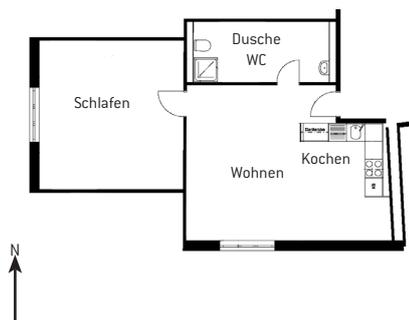
Wir vermieten per 1. November 2018 oder nach Vereinbarung

5 1/2-Zimmer-Attikawohnung (mit grosser Dachterrasse)

Waldweg 11, 3. Stock, ca. 121.6 m², in 9-Familienhaus. Bodenheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad/WC, teilweise gedeckte Dachterrasse, Kellerabteil, Lift, Wasch- und Trockenraum, Velounterstand. Wohnungstyp G: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 4 bis 6 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular oder per Internet bis 1. September 2018.

Mietzins	CHF 2'067.–
Nebenkosten	
– Heizung	CHF 85.–
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom, Lift	CHF 95.–
– Kabelanschluss	CHF 40.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung

2-Zimmerwohnung

Dorfstrasse 33, 3. Stock links, ca. 62.6 m², in 7-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Dusche/WC, Keller, Wasch- und Trockenraum, Velounterstand. Wohnungstyp B: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 1 bis 2 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular oder per Internet bis 1. September 2018.

Mietzins	CHF 855.–
Nebenkosten	
– Heizung	CHF 85.–
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom	CHF 40.–
– Kabelanschluss	CHF 40.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.

Biodünger von der Strasse

Es klingelt ohne Unterbruch! Beim Öffnen der Haustür sehe ich gerade noch zwei kleine Schlitzohren davonflitzen. Es gibt Kinderstreiche, die verjähren nie. So auch nicht die vielen Erinnerungen von Max Zeder an seine Kinder- und Jugendzeit im Geissenstein.

Max` Vater, Angestellter bei den SBB, bezog mit seiner Frau in den Dreissigerjahren eine Wohnung am Höhenweg. Die wenigen Einfamilienhäuser waren laut damaligem Vermietungsreglement ausschliesslich den Lokführern vorbehalten. Ein richtiges Dorf sei es gewesen, das Geissenstein, erinnert sich Max. Alle kannten alle und wenn eine Familie neu zuzog, war es üblich, dass diese sich bei der gesamten Nachbarschaft, inklusive bei den Bewohnern der umliegenden Häuser, vorstellte. Für die Kinder gab es viel Platz zum Spielen. Auf dem Tschuttiplatz wurde erfolgreich gegen die Breitlacherbuben gekämpft. Das erste Auto im Geissenstein bleibt Max noch gut im Gedächtnis. Wenn beim Hockeyspielen auf der Dorfstrasse die Erwachsenen den Kindern zuriefen: «Achtung Auto!» wusste man, dass Herr Scheuner mit dem einzigen Auto im Quartier auf dem Weg nach Hause war.

Die Milch wurde vom Milchmann täglich mit Pferd und Wagen ans Haus geliefert. Die nebenbei produzierten Pferdeäpfel waren für manch leidenschaftliche Gärtnerin ein gefundener Gratsdünger.

Der Schulweg Richtung Mossmattschulhaus bot genügend Möglichkeiten, die Wirkung von verschiedenen Bubenstreichen zu erproben. Wenn gerade niemand in Sicht war, luden die reifen Früchte in den Obstbäumen zum Naschen ein. Spannend war es auch zu beobachten, was passierte, wenn ein Hase zu einer Häsin ins Nachbarkäfig gesteckt wurde ...

Es gab zwei Bauernhöfe im Quartier: An der Ecke zur Sternmattstrasse und auf dem Gelände der Rodtegg, wo heute das Schulheim steht. Auf der Kuhweide unterhalb des Bocks schnallten sich die Kinder im Winter die Skier an und erprobten ihr Können bei einer zügigen Abfahrt Richtung Elfenau. Als Gewinn lockten Farbstifte, Spitzer oder andere Kleinigkeiten.

Die Feste im Geissenstein waren für Gross und Klein Höhepunkte des Jahres. Man genoss jede Abwechslung und da weder TV noch Internet für Unterhaltung sorgten, musste man sich selber darum bemühen.

Max Zeder lebt auch heute noch sehr gerne im Geissenstein, ist es doch seine eigentliche Heimat geblieben. Vieles hat sich verändert über die Jahre, aber auch heute noch spielen die Kinder auf dem Dorfplatz. Das «Achtung Auto» muss allerdings etwas häufiger gerufen werden als früher.

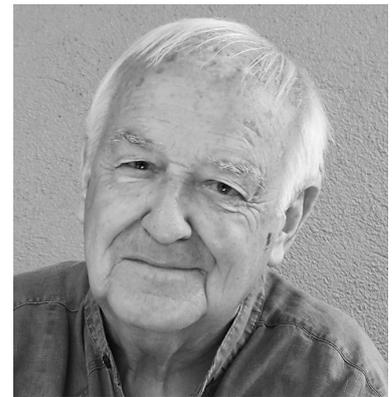
Ich erlebe Max Zeder im Gespräch als vitalen, flexiblen und bescheidenen Menschen mit viel Lebenserfahrung. Seine Neugier und die Lust am Leben sind spürbar. Er ist interessiert an Kultur, Reisen, spielt Boule, macht Musik, liest Bücher und engagiert sich in der Langzeitbegleitung von Menschen, die seine Unterstützung brauchen.

Vielleicht ist es ja der Spirit des Geissensteins, der unsere älteren Mitbewohner und Mitbewohnerinnen so bewundernswert fit und wach bleiben lässt.

Interview Marlis Notter



Max (links) und Bruder René auf dem Weg zu einem Fest.



Max Zeder

Max (84) und sein jüngerer Bruder René sind im Geissenstein geboren und aufgewachsen. Mit 17 Jahren zog er für eine Lehre bei der Post nach Basel. Nach einigen Jahren in der Fremde, kehrte er 1964 mit seiner Frau Hildegard und den drei gemeinsamen Kindern ins Isebahnerdörfli zurück. Max liess sich zum Primarlehrer umschulen und unterrichtete während 30 Jahren im Moosmattschulhaus. Zwei ihrer drei Kinder und die fünf Enkelkinder leben heute ebenfalls im Quartier und bereichern den Alltag der Grosseltern.

Jubiläumsturnier 2018 20 Jahre Boule am Hügelweg

Wenn der Sommer langsam dem Herbst Platz macht, fliegen im Geissenstein jeweils präzise gespielte Boulekugeln durch die Luft. Am Samstag, 18. August, wenn die Uhr gegen Mitternacht geht, stehen die Champions 2018 fest.



Vor allem in Frankreich wird in den meisten Orten rege Boule gespielt: Ein Mergelplatz, ein paar Stahlkugeln und eine Handvoll Männer und Frauen reichen schon für ein gemütlich-sportliches Abendvergnügen. Auch im Geissenstein wird das Spiel gepflegt, einmal im Jahr geht es aber um mehr: Ende August laden abwechslungsweise der Waldweg oder der Hügelweg zum EBG-Boule-Turnier ein, heuer bereits zum 20. Mal! Am Samstag, 18. August 2018 findet der Anlass am Hügelweg statt. Einschreiben vor Ort ab 16:00 Uhr, Spielbeginn um 17:00 Uhr. Sofern vorhanden, bitte Kugeln mitbringen und etwas Teilbares zum Essen, Getränke können vor Ort gekauft werden. Gespielt wird in zusammengelosten 2er- oder 3er-Teams. Infos bei Herbert Mäder: Tel. 041 361 07 83. Ausweichdatum bei schlechtem Wetter: Samstag, 25. August 2018 zur gleichen Zeit.

8. September: Märtplatz der EBG mit Feuerwehr-Vorführung

Der nächste Geissensteiner Märtplatz findet am Samstag, 8. September 2018 auf dem Dorfplatz statt. Reservationen von Standplätzen und Auskünfte bei «wyssskurmann.heidi@bluewin.ch». Spezieller Gast ist die Feuerwehr Luzern mit einer Vorführung zur Feuerbekämpfung und -verhinderung. Dieser «heisse» Event ist auf ca. 10:00 Uhr terminiert.

15. September: Obstbaumgruppe am Markplatz der Stadt Luzern

Die Stadt Luzern setzt auf die Quartierkräfte und unterstützt viele Vorhaben ausserhalb des überlasteten Stadtzentrums. Davon profitiert auch der Geissenstein mit finanziellen Beiträgen, Festmaterial, vereinfachten Bewilligungen usw. Um einen Überblick über die vielfältigen Angebote zu erhalten, veranstalten die Behörden der Stadt Luzern einen Marktplatz im alten Hallenbad Luzern (Samstag, 15. September 2018, 10:00 bis 13:30 Uhr). Als positives Beispiel für gemeinschaftliche Projekte ist die Obstbaumgruppe der EBG ebenfalls mit einem Stand am öffentlichen Anlass präsent.

Wiipure-Chilbi fällt 2018 aus

Wer hier Hinweise zur Wiipure-Chilbi der EBG erwartet, wird leider nicht fündig. Die Veranstalter der traditionellen EBG-Festes haben beschlossen, in diesem Jahr keinen eigenen Anlass durchzuführen und stattdessen am Jubiläumsfest der Quartiergemeinschaft Sternmatt mitzuhelfen. Weiter geht es dann im Herbst 2019 mit einem sonnenverwöhnten «Johanniter» des Jahrgangs 2018.

Quartierverein feiert 40 Jahre!

Die Quartiergemeinschaft Sternmatt, zu der auch der Geissenstein gehört, feiert am 1. September 2018 das 40-Jahr-Jubiläum. Auf dem Festplatz der Schulanlage Hubelmatt wird von 14:00 Uhr bis Mitternacht ein Programm mit Musik, Spiel und Gaumenfreuden geboten. Details finden Sie unter «www.quartier-sternmatt.ch» oder in der Quartierzeitung, die rechtzeitig an alle Haushaltungen zugestellt wird.

Sanierung Strasse am Rain

Am 13. August 2018 starten am Rain die bereits angekündigten Bauarbeiten an der Strasse. Dabei werden die alten Wasser- und Abwasserleitungen ersetzt und anschliessend ein neuer Belag eingebaut. Wegen dem schlechten Zustand der Installationen können die Arbeiten nicht bis zum Start des Neubauprojekts aufgeschoben werden. Bis zur Beendigung der Arbeiten Ende November 2018 ist die Strasse für den motorisierten Verkehr gesperrt. Der Zugang für Fussgänger und Velofahrer ist jedoch stets gewährleistet. Die Besucherparkplätze der EBG gegenüber der Weinbergli-Kirche werden während der Bauzeit für die Baustelleninstallation benötigt. Bitte weisen Sie Ihre Gäste an, die andern Besucherparkplätze der EBG zu benützen. Den Plan finden Sie im Internet unter «www.geissenstein-ebg.ch/downloads».

Umbau SPAR-Laden ab 11. August

Nach 10 Jahren wird der SPAR-Laden an der Dorfstrasse 31a renoviert und neu eingerichtet. Ziel ist ein Laden, der den Bedürfnissen der Quartierbewohner noch mehr entspricht. Der SPAR-Laden schliesst am Samstag, 11. August 2018, 12:00 Uhr, Wiedereröffnung ist am Donnerstag, 23. August 2018, 06:15 Uhr. In dieser Zeit werden nicht nur bauliche Massnahmen umgesetzt, sondern auch Anpassungen im Sortiment vorgenommen und eine Kaffeebar eingerichtet. Familie Stalder freut sich auf Ihren Besuch im neuen, noch attraktiveren SPAR Geissenstein! Gesucht sind freiwillige Helferinnen und Helfer, die beim Aus- und Einräumen behilflich sind (Samstag, 11. August ab 13 Uhr bzw. Dienstag und Mittwoch, 21. und 22. August). Details bei Familie Stalder. Alle Mitwirkenden werden zu einem Helferessen eingeladen. Die wichtigsten Güter des täglichen Bedarfs werden während dieser Zeit in einem mobilen Verkaufsladen auf dem Dorfplatz angeboten.



Herzlich willkommen

In die von der EBG ausgeschriebenen Wohnungen ziehen folgende neuen Mieter ein:

- 4-Zimmerwohnung Waldweg 26 / 1. Stock rechts: Martina Portmann
- 3-Zimmerwohnung Waldweg 6 / 2. Stock links: Daria Markzoll
- 3-Zi-Wohnung Höhenweg 10 / Parterre rechts: Martin Tschümperlin + Monika Stöckli
- 2¹/₂-Zimmerwohnung Dorfstrasse 28 / 1. Stock rechts: Marko Hribar
- 3¹/₂-Zimmerwohnung Dorfstrasse 35 / 1. Stock links: Frederik Furrer + Julia Müller
- 3¹/₂-Zimmerwohnung Dorfstrasse 37 / Parterre links: Mikael Hort + Tanja Waldvogel

ELKI-Gruppe St. Michael

Krabbel-Kafi: Mittwoch, 29. August 2018 sowie Mittwoch, 26. September 2018, jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr, Spielplatz Elfenastrasse 12 (für Kleinkinder). **Spielplausch:** Mittwoch, 19. September 2018, 14:00 bis 16:00 Uhr, Restaurant und Spielplatz Rodtegg (bei schlechtem Wetter im Pfarreiheim). **Weitere Infos unter: elki.populus.ch.**



ELKI-Gruppe St. Michael

Büro EBG und Depoka

Adresse

Wohngenossenschaft
Geissenstein - EBG
Dorfstrasse 32, 6005 Luzern

Telefon / Telefax / Notfall-Telefon

Telefon 041 360 61 03
Telefax 041 360 61 20

Alle eingehenden Anrufe werden bei nicht besetztem Büro auf ein Call-Center umgeleitet. Bitte rufen sie ausserhalb der üblichen Bürozeiten nur in absoluten Notfällen an (Ausfall der Heizung, Wasserschäden usw.).

Internet / Mail

www.geissenstein-ebg.ch
info@geissenstein-ebg.ch

Schalterstunden Montag - Freitag

Büro und Depoka 9.30 – 11.30 Uhr
oder nach Absprache.

Zinssatz Depoka

Seit 1. Januar 2017: 1/4 %, tagesgenaue Verzinsung. PC-Konto: 60-3026-5. IBAN: CH08 0900 0000 6000 3026 5

Zahlungsverkehr Depoka

Überweisungs-Aufträge werden in der Regel am Dienstag ausgeführt. Bitte IBAN-Nr. des gewünschten Kontos angeben. Das Rückzugsformular finden Sie im Internet. Ein-/Auszahlungen bitte rechtzeitig disponieren und Kündigungsfristen beachten. Keine Bezüge oder Einlagen in bar. Seit 1. Dezember 2012 Begrenzung des Neugeldzuflusses auf CHF 50 000 pro Mitglied.

Abfuhrplan

Hauskehricht

Jeweils Freitag, 7 Uhr

Grüngut

Jeweils Mittwoch, 7 Uhr

Altpapiersammlung

Freitag, 10. Aug. / 7. Sept. 2018, 7 Uhr

Kartonsammlung

Samstag, 22. August 2018, 7 Uhr

Altmetallsammlung

Freitag, 7. September 2018, 7 Uhr

Geissensteiner Nr. 414 / August 2018

Offizielles Mitteilungsorgan der Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG

Redaktion: Andi Willinig

Konzept: cyan gmbh